

Start des Smart Meter Rollouts und Nutzung der Straßenbeleuchtung

17.03.2026 - AllgäuNetz GmbH & Co. KG

Was sind Smart Meter?

**Konventionelle
Messeinrichtung
(kME)**



- Elektromechanischer Zähler
- Keine Schnittstellen
- Manuelle Ablesung

wird abgelöst
durch

**Moderne
Messeinrichtung
(mME)**



- ✓ Digitaler Zähler
- ✓ Optische Schnittstelle für lokale Anwendungen
- Manuelle Ablesung

**Intelligentes
Messsystem
(iMSys)**



mME

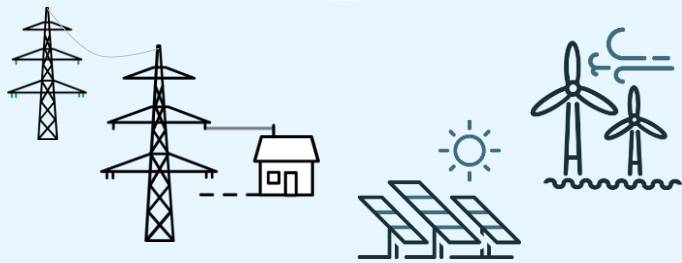


**Smart Meter Gateway
„Kommunikationsmodul“**

- ✓ Mehrere Schnittstellen
- ✓ Automatische Datenübertragung zu Messstellenbetreiber
- ✓ Ermöglicht Anbindung an Energiemanagementsystem
- ✓ Ermöglicht dynamische Tarife

Flächendeckender Rollout von intelligenten Messsystemen

Die AllgäuNetz setzt auf einen flächendeckenden Rollout intelligenter Messsysteme, um Kundennutzen zu erhöhen und Transparenz, Netzstabilität sowie die Integration erneuerbarer Energien zu fördern.



Kundennutzen wird erhöht

Notwendig für intelligente Haussteuerungen, dynamische Tarife, etc.

Integration erneuerbaren Energien

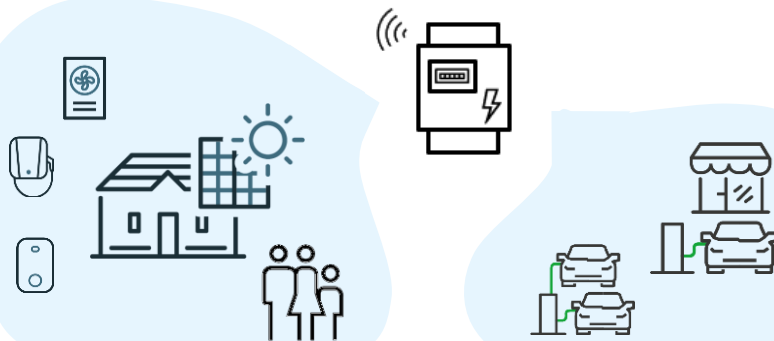
Keine Abregelung der neuen PV-Anlagen auf 60% (Gesetz seit 2025)
Optimale Steuerung von Solar- und Speichersystemen

Erfüllung der gesetzlichen Grundlage

Umsetzung der EU-Ziele im Rahmen Digitalisierung der Energiewende
Aktuell wird auch ein flächendeckender Steuerungsrollout gefordert

Netzstabilität sichern

Schnellere Reaktionen auf Lastspitzen und Schwankungen im Stromnetz
Wichtige Ergänzung zu den digitalen Ortsnetzstationen / Messungen



Kooperation zwischen der AllgäuNetz und der Firma Hausheld AG

Die AllgäuNetz wird beim Smart Meter Rollout von der Firma **Hausheld AG** unterstützt.



Kapazität	Eigene Teams reichen für den flächendeckenden Rollout nicht aus
Fachwissen	Partner bringt Erfahrung & Spezialisierung im Smart Meter Bereich
Effizienz	Schnellere Umsetzung – termintreu & strukturiert
Kostenvorteile	Optimierung durch Skaleneffekte bei Beschaffung & Einbau

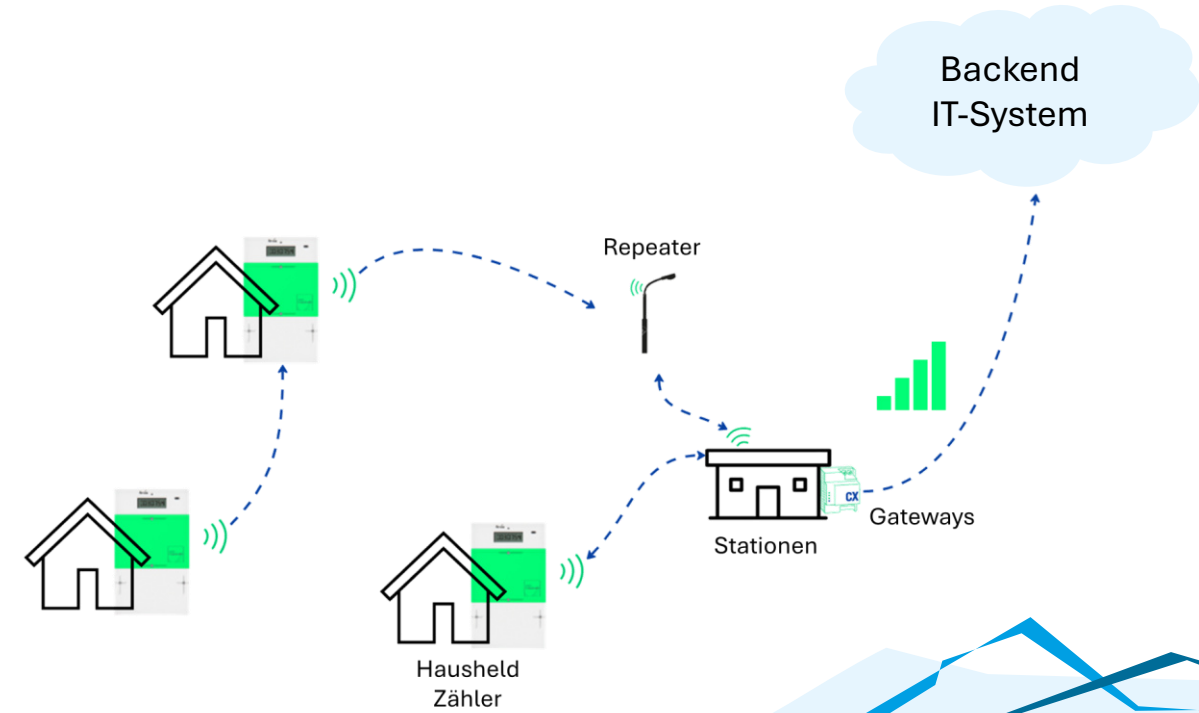
Hausheld verfügt zudem über eine **einzigartige Übertragungstechnologie**, mit der die Smart Meter Daten zuverlässig, sicher und in hoher Dichte ausgelesen werden können – ideal für Städte und ländliche Regionen.

Datenübertragung über das Funk-Meshnetz

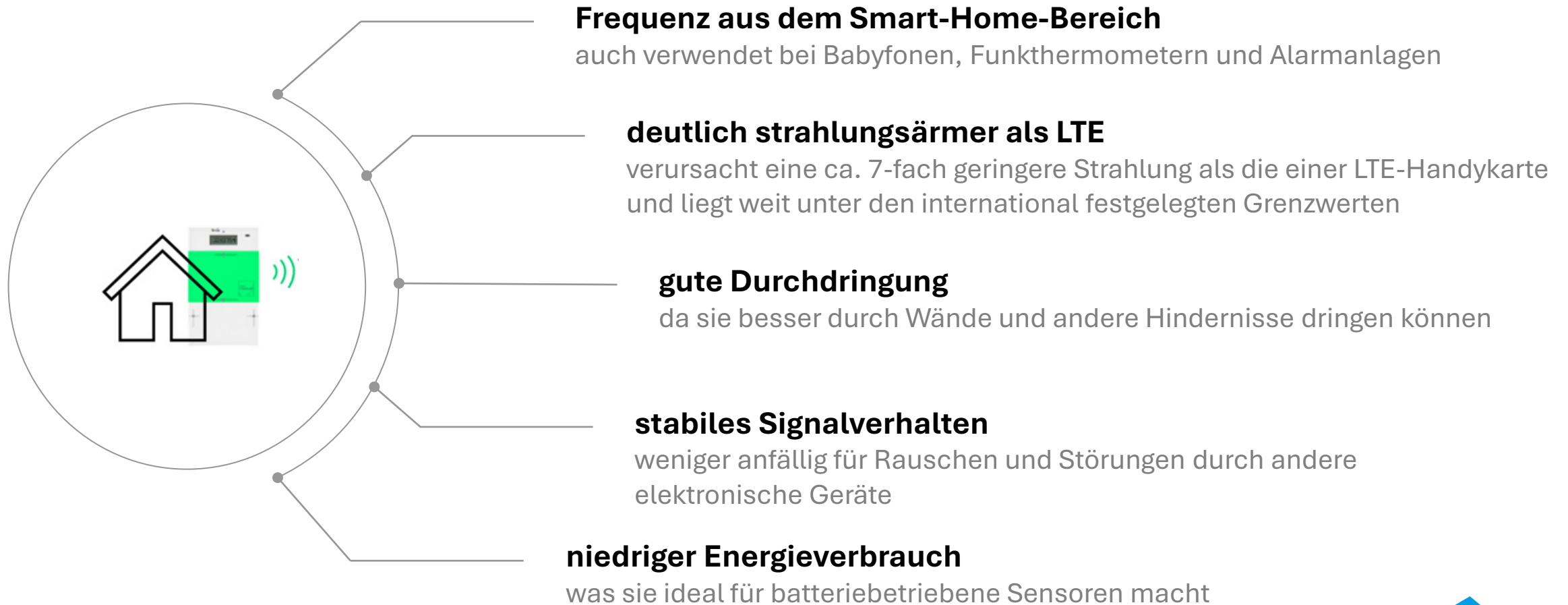
Die von **Hausheld** entwickelte **Übertragungstechnologie** basiert auf einem **TLS-verschlüsselten Funk-Meshnetz (868 MHz)**:

Funkmodule in den **Zählern** senden die Verbrauchsdaten über **Repeater** in **Straßenlaternen** weiter zu den **Ortsnetzstationen**. Von dort aus werden die Daten weiter in die **Backend-IT-Systeme** der AllgäuNetz gesendet.

Durch den flächendeckenden Rollout entsteht so eine **gebietsweite, sichere Kommunikationsinfrastruktur**.



Die Vorteile der 868 MHz Technik



Überblick der eingesetzten Technologien



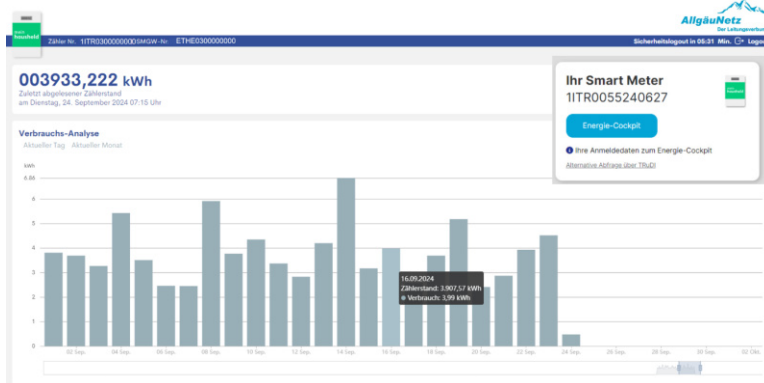
Hausheld Zähler



Repeater



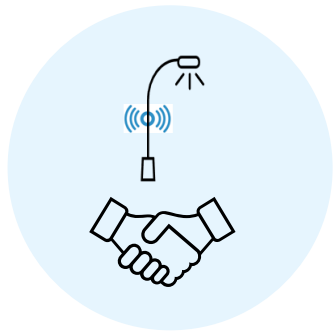
Gateway in Stationen



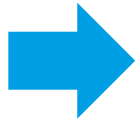
Kundenportal

oder Kabelverteilerkästen
(mit notwendiger Erweiterung)

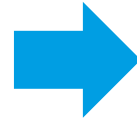
Ablauf des Smart Meter Rollouts



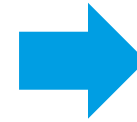
Unterzeichnung
des Vertrags zur
Nutzung der
Straßen-
beleuchtung



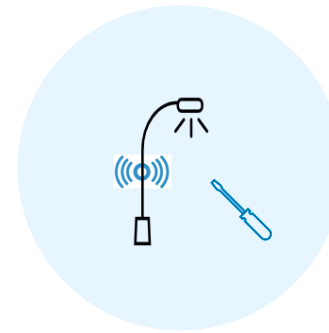
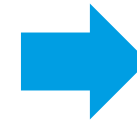
Die Bürger erhalten
einen Brief, der über
den genauen Ablauf
des Zählerwechsels
informiert



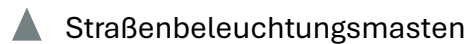
Installation erster
Netzinfrastruktur-
komponenten in den
Ortsnetzstationen und
Kabelverteilerkästen
der AllgäuNetz



Einbau der Smart
Meter Zähler beim
Kunden



Gezielte
Nachverdichtung
der Repeater an
Straßenbeleuch-
tungsmasten, wo es
erforderlich ist



→ Wie viele Straßenbeleuchtungsmasten davon ausgerüstet werden, steht erst nach Abschluss der Installation fest

Vertragsdetails zur Nutzung der Straßenbeleuchtungsmasten



Vertragsgegenstand

Die Stadt erlaubt AllgäuNetz, Funkkomponenten an stadteigenen Straßenbeleuchtungsmasten anzubringen und an deren Stromversorgung anzuschließen.



Auswahl der Straßenbeleuchtungsmasten

AllgäuNetz trifft die Auswahl der zu nutzenden Straßenbeleuchtungsmasten und rüstet nur die erforderliche Anzahl für die Smart Meter Kommunikation aus (nach dem Minimalprinzip).



Montage und Haftung

AllgäuNetz oder deren Dienstleister übernehmen die Kosten und Montage der Funkkomponenten und stellen deren vorschriftsmäßige und technisch einwandfreie Installation und Betrieb sicher. AllgäuNetz ist alleiniger Ansprechpartner für die Kommune.



Strombezug & Entgelt

Die Stromversorgung der Funkkomponenten erfolgt aus dem Netz der Straßenbeleuchtung. AllgäuNetz zahlt eine gestaffelte jährliche Pauschalvergütung an die Stadt (ab 2026). Alle fünf Jahre wird eine Überprüfung der Preise auf Basis des Verbraucherpreisindex (VPI) vorgenommen, um gegebenenfalls eine angemessene Anpassung nach oben zu ermöglichen.



Vertragslaufzeit

Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2045. Er verlängert sich jeweils um fünf Jahre, wenn er nicht fünf Jahre vor dem Ende seiner Laufzeit von einer der Parteien schriftlich gekündigt wird.

Vielen Dank.

AllgäuNetz GmbH & Co. KG

Volker Wiegand

Geschäftsführer

Illerstraße 18 | D - 87435 Kempten

Web

www.allgaeunetz.com

E-Mail

Volker.Wiegand@allgaeunetz.com